Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 61 (1981)

Heft: 5: Max Frisch, "nicht ganz leicht zu feiern"

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Mai 1981

61. Jahr Heft 5

Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Vorstand Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vize- präsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Herbert Wolfer, Hans Wysling
Redaktion François Bondy, Anton Krättli
Redaktionssekretariat Regula Niederer
Adresse 8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32
Druck Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50
Administration Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36
Anzeigen E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, Ø (057) 5 60 58
Bankverbindungen Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61) Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)
Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

DIE ERSTE SEITE	
François Bondy Nicht-Ereignisse	350
BLICKPUNKT	
Richard Reich Kirchliche Sachpolitik kontra Parteipolitik?	351
Willy Linder Polen	352
KOMMENTARE	
Arnold Fisch Der schweizerische Bundeskanzler – eine Schlüsselstellung	357
Anton Krättli Fahndung nach dem Zusammenhang. Zur Ausstellung «Helvetische Steckbriefe»	364
François Bondy Westberlin – ausnahmsweise ein deutsches Drama	367
Siegfried Schaarschmidt Der dennoch zu errettende Mensch	368
AUFSÄTZE	
Max Frisch – «nicht ganz leicht zu feiern»	
Antworten auf eine Umfrage zum 70. Geburtstag des Schriftstellers .	373

Dieter Bachmann Der Hase und der Igel 374	politik gehört zu einem konjunkturpoliti schen Instrumentarium, von dem effizien tere Massnahmen zu erhoffen sind al von der Preisüberwachung, die überdie marktverzerrend falsche Signale setzer kann.	
Herman Burger Als ich Max Frischs erstes Tagebuch las		
Erwin Jaeckle Unterscheidungen 377	Seite 401	
Hanny Fries Maler-Gespräche 377	H. C. F. Mansilla Lateinamerika zwischen Modell-	
Hans Bänziger Mit Grösse und einem schmerz-	pluralismus und Staatsausdehnung	
lichen Unterton	Die spektakulären und blutigen Geschehnisse in Mittelamerika sollten nicht von der Beobachtung langfristiger lateiname-	
Zustimmung und Widerspruch 379	rikanischer Entwicklungstrends ablenken. Die marxistische Theorie der «dependencia», der Abhängigkeit «peripherer» von den mächtigen kapitalistischen Ländern und der damit verbundene Ruf nach Abkoppelung vom Weltmarkt schaffen selber Probleme, die heute deutlicher erkannt werden. Unter verschiedenen Regimes entfaltet der staatliche Wirtschaftssektor zunehmend seine eigene Dynamik, die jedoch spätere pluralistische und freiheitliche Entwicklung zu hemmen droht. Seite 413	
Beatrice von Matt Umklammert durch Thematik 381		
Adolf Muschg Bürger Frisch		
Elsbeth Pulver Wirklichkeit der Literatur 388		
Marcel Reich-Ranicki Ein Nachkomme bürgerlicher Schriftsteller 390		
J. R. von Salis Eine Stimme in unserer Zeit 391		
Heinz F. Schafroth Das Schwierige oder Ce qui me	DAS BUCH	
brûle	Urs Bitterli Von Reisenden und Reiseberichten 425	
Über die Luft zum Atmen 395	Hugo Sieber	
Gerda Zeltner Leben im Konjunktiv 396	Politik und Wirtschaft 433	
Kurt Wild	Elsbeth Pulver Leben und Schreiben ohne Rückhalt 436	
Preisüberwachungs-Illusionen	nan	
Ist die gegenwärtige Teuerung durch Preisüberwachung in den Griff zu be- kommen? Die Teuerung der frühen sieb-	Hinweise 440	
ziger Jahre wurde nicht durch die Ein- führung Ende 1972 der Preisüberwachung gebremst, sondern durch den Übergang	NOTIZEN	
zu flexiblen Wechselkursen. Geldmengen-	Mitarbeiter dieses Heftes 444	